

Busch, Wilhelm: Wer andern gar zu wenig traut (1870)

- 1 Wer andern gar zu wenig traut,
- 2 Hat Angst an allen Ecken;
- 3 Wer gar zu viel auf andre baut,
- 4 Erwacht mit Schrecken.

- 5 Es trennt sie nur ein leichter Zaun,
- 6 Die beiden Sorgengründer;
- 7 Zu wenig und zu viel Vertraun
- 8 Sind Nachbarskinder.

(Textopus: Wer andern gar zu wenig traut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37422>)